NACHRICHTEN
Österreich

Meisterwerk aus Pilzmyzel: FH-Absolventin gewinnt Staatspreis!

Maren Gramitzky, Absolventin der FH Kuchl, erhält den Staatspreis für ihre innovative Masterarbeit über Pilzmyzel als nachhaltigen Rohstoff.

Kuchl, Österreich - Der Bund hat einen herausragenden Beitrag zur Forschung gewürdigt! Die Absolventin der Fachhochschule Kuchl, Maren Gramitzky, wurde für ihre wegweisende Masterarbeit mit dem Staatspreis des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung ausgezeichnet. In ihrer Arbeit am Department Design and Green Engineering, spezialisiert auf Holztechnologie und Holzbau, erforschte sie die innovative Nutzung von Pilzmyzel. Diese natürliche, nachwachsende Ressource könnte die Grundlage für nachhaltige und biologisch abbaubare Produkte wie Urnen bilden. „Der Preis zeigt, dass sich die harte Arbeit gelohnt hat“, sagte die freudige Preisträgerin.

Die junge Forscherin bleibt der FH Kuchl auch weiterhin treu. Sie wird als Junior Researcher im Bereich Sustainable Materials & Technologies tätig sein, wo sie gemeinsam mit anderen Forschern an klimafreundlichen Lösungen arbeitet. Ihr Projekt ist Teil eines umfangreichen Forschungsschwerpunkts, der darauf abzielt, innovative Materialien und Technologien zu entwickeln, die den Herausforderungen des Klimawandels entgegenwirken. Maren Gramitzky ist begeistert und sieht großes Potenzial in der Pilzforschung, die aktuell auch in der Ausstellung „Circular Materials“ in Salzburg zu sehen ist.

Innovative Studienrichtungen an der FH

Salzburg

Ein weiteres talentiertes Mitglied des Alumni-Netzwerks der FH Salzburg ist Daria Kolosovskaia, die mit einem Bachelor-Abschluss aus Sankt Petersburg und dem Bard College in die Fakultät für Human-Computer Interaction (HCI) an der FH Salzburg eintrat. Ihre Erfahrungen im internationalen Programm der University Innovation Fellow (UIF) führten sie sogar bis zu einem Workshop an der Stanford University, wo sie wertvolle Einblicke in Design Thinking gewann. Aktuell forscht Daria am Ludwig Boltzmann Institut für Digitale Gesundheit und Prävention in Salzburg und verfolgt das Ziel, Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu unterstützen, um ihre körperliche Aktivität zu steigern, während sie ihre Masterarbeit verfasst. Diese vielfältigen Ausbildungs- und Forschungserfahrungen zeigen das enorme Potenzial der FH Salzburg, innovative Köpfe hervorzubringen.

Für weitere Details zu den Leistungen der talentierten Absolventen können die Leser sich auf den Artikel von **MeinBezirk.at** und den Bericht von **FH-Salzburg.ac.at** freuen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kuchl, Österreich
Quellen	• **www.meinbezirk.at** • **www.fh-salzburg.ac.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at